

Das Buch

Westfalen war zwischen 1780 und 1850 einer der zentralen Schauplätze der Industriellen Revolution in Deutschland. Der rasche Wandel dieser Jahrzehnte, der bis heute nachwirkt, hatte jedoch einen jahrhundertelangen Vorlauf. Das Buch fragt, wie das bemerkenswert große Entwicklungspotenzial der westfälischen Wirtschaft um 1800 entstehen konnte. Eingehend dargestellt wird dafür das langfristig wirkende Zusammenspiel von Landwirtschaft, Bergbau, Gewerbe und Handel seit der Karolingerzeit. Bereits seit dem 12. Jahrhundert wurden in Westfalen auf dieser Grundlage vor allem Metallwaren und Textilien für den Export hergestellt. Ein „Take-Off“ gelang dann mit dem Anschluss an den atlantischen Handel über Amsterdam und London im 17. und 18. Jahrhundert.

Der Autor wertet umfassend die erhaltenen Urkunden, Akten und Chroniken aus Westfalen sowie die ortsgeschichtliche Literatur aus. Er geht auf alle Teilregionen Westfalens sowie auf die angrenzenden Räume ein. 70 Jahre, nachdem Bruno Kuske erstmals eine Wirtschaftsgeschichte Westfalens schrieb, liegt damit endlich eine umfassende Darstellung zu einem der wichtigsten vormodernen Wirtschaftsräume vor. Band 1 umfasst die Forschungsgeschichte, die Landwirtschaft einschließlich der Agrarverfassung, die Agrarprodukte und den Wald, Nutzpflanzen und Nutztiere sowie die Bodenschätze (Metalle, Steinkohle, Salz). Band 2 behandelt das produzierende Gewerbe mit Metallwaren, Textilien, Nahrungs- und Genussmitteln, das Baugewerbe, die Medien und die Kulturproduktion. Band 3 beschreibt den tertiären Sektor mit Handel, Geld- und Kreditwesen, dem Verkehr und dem öffentlichen Dienst, ferner enthält er eine Zusammenfassung zum wirtschaftlichen Wandel in Westfalen seit der Karolingerzeit.

Der Autor: Wilfried Reininghaus (geb. 1950 in Schwerte) leitete das Westfälische Wirtschaftsarchiv und das Staatsarchiv Münster. Bis 2013 war er Präsident des Landesarchivs Nordrhein-Westfalen, von 2003 bis 2018 Erster Vorsitzender der Historischen Kommission für Westfalen.

Fotos Vorderseite: Monatsbilder März, Dezember und November (von oben nach unten) der astronomischen Uhr im Dom zu Münster, um 1542. (Fotos: Domkammer Münster)

Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr

Ab Dortmund Hbf mit der U 41 (Richtung Clarenberg) oder U 47 (Richtung Aplerbeck) bis Haltestelle „Märkische Straße“. Märkische Straße etwa 350 Meter nach Norden (stadteinwärts) bis zum Haupteingang der IHK.

Anreise mit dem Auto

Von Osten Autobahn A 1 bis Kreuz Dortmund/Unna, B 1 Richtung Dortmund, geht über in „Westfalendamm“, im Zentrum von Dortmund der Ausschilderung Märkische Straße/IHK folgen. Von Westen A 40, geht ebenfalls in B 1 über, weiter wie beschrieben. Die Tiefgarage der IHK ist über die Einfahrt Petrystraße zu erreichen, eine begrenzte Anzahl an Stellplätzen befindet sich auch im Hof. In den umliegenden Straßen, insbesondere im Bereich der Karl-Marx-Straße, stehen weitere Parkplätze zur Verfügung.

Kontaktadressen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Historische Kommission für Westfalen
48133 Münster, 0251/591-4720, hiko@lwl.org
www.historische-kommission.lwl.org

Gesellschaft für Westfälische Wirtschaftsgeschichte
Märkische Straße 120, 44141 Dortmund
Telefon: 0231 / 5417-297, s.bertha@dortmund.ihk.de
www.gwwg.de

Bibliographische Daten

Wilfried Reininghaus: Die vorindustrielle Wirtschaft in Westfalen. Ihre Geschichte vom Beginn des Mittelalters bis zum Ende des Alten Reiches. Münster 2018, 3 Bände, zusammen 1536 Seiten, Festeinband, zahlreiche Abbildungen (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen, Neue Folge 32). Aschendorff Verlag, ISBN 978-3-402-15123-5, Preis für 3 Bände: 89,00 Euro.

Bezugsadresse für das Buch

Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG,
Soester Str. 13, 48155 Münster, Tel. 0251 / 690-131
www.aschendorff-buchverlag.de
buchverlag@aschendorff.de



Einladung zur
Buchvorstellung

13. Februar 2019
Dortmund

Die Historische Kommission für Westfalen
und die Gesellschaft für Westfälische
Wirtschaftsgeschichte
laden ein zur Vorstellung des Bandes:

Wilfried Reininghaus

Die vorindustrielle Wirtschaft in Westfalen

**Ihre Geschichte
vom Beginn des Mittelalters
bis zum Ende
des Alten Reiches**

Mittwoch, 13. Februar 2019

18 Uhr

**Großer Saal der Industrie-
und Handelskammer zu Dortmund
Märkische Straße 120
44141 Dortmund**

Anmeldung erbeten
bis zum 8. Februar 2019, entweder
formlos per Mail an hiko@lwl.org
oder im Kontaktformular unter:
<https://events.dortmund.ihk24.de/gwwg>



Programm

Begrüßung

Joachim Punge
Vorsitzender der Gesellschaft für Westfälische
Wirtschaftsgeschichte

Dr. Mechthild Black-Veldtrup
Historische Kommission für Westfalen

Einführung: Wilfried Reininghaus und die westfälische Wirtschaftsgeschichte

Prof. Dr. Ulrich Pfister
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Fragen an den Autor: Wie schreibt man eine westfälische Wirtschaftsgeschichte?

Dr. Mechthild Black-Veldtrup,
Dr. Karl-Peter Ellerbrock und
Prof. Dr. Ulrich Pfister im Gespräch mit
Prof. Dr. Wilfried Reininghaus.

Anschließend laden die Veranstalter
zu Gesprächen mit einem Umtrunk ein.

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

